

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 35/2011, 35. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 1. September 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 35 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 35. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Brasilianische Funk-Nothilfe erhält Goldene Antenne der Stadt Bad Bentheim
- US-Erdbeben zeigt Verletzlichkeit bestehender Kommunikationsnetze
- Bundesnetzagentur veröffentlicht aktuellen Frequenznutzungsplan
- Neue Telemetrie-seite für ARISSat-1
- Funkbetrieb auf den Bändern
- Termine
- BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 22: Wo kann man etwas über die 3-m-Grenze zum kontrollierbaren Bereich im Luftraum angrenzender Flächen nachlesen?
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Brasilianische Funk-Nothilfe erhält Goldene Antenne der Stadt Bad Bentheim

Die 29. Goldene Antenne der Stadt Bad Bentheim erhielt in diesem Jahr das Radio Emergency Network, kurz ROER. Es handelt sich um eine Gruppe von Funkamateuren in Brasilien, die sich mit Funk-Nothilfe beschäftigt. In seiner Dankesrede beschrieb der Repräsentant Marcelo Freire, PU1WEF, den Umfang der Katastrophe nach dem im Januar erfolgten großen Erdbeben in der Umgebung von Rio de Janeiro. OM Marcelo erhielt die Auszeichnung aus der Hand des Bürgermeisters Dr. Volker Pannen. Die Goldene Antenne wird anlässlich der Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage in Bad Bentheim durch die Stadt vergeben, die in diesem Jahr vom 25. bis 28. August zum 43. Mal stattfanden.

US-Erdbeben zeigt Verletzlichkeit bestehender Kommunikationsnetze

Auch wenn bei dem Erdbeben der Stärke 5,8 an der US-Ostküste am 23. August keine Notfunkaktivitäten der Funkamateure gefragt waren, so zeigte sich doch wie schnell bestehende Kommunikationsnetze überlastet werden können. Der US-Telefonnetzbetreiber Verizon Wireless berichtete, dass das Netz nach den Erdstößen für 20 Minuten nur sehr langsam funktionierte. Die Firmen AT&T und Sprint machten während dieses Naturereignisses ähnliche Erfahrungen: Das Netz war schlicht überlastet, als die Bewohner des US-Bundesstaates Virginia das stärkste Beben seit 1897 erlebten. Die Firmen gaben an, dass Millionen Kunden gleichzeitig zum Mobiltelefon griffen, um sich über die Lage zu informieren. Darüber berichtet Raymond Woodward, K3VSA, in Amateur Radio Newline.

Bundesnetzagentur veröffentlicht aktuellen Frequenznutzungsplan

Auf der Webseite der Bundesnetzagentur hat die Behörde den aktuellen Frequenznutzungsplan mit Stand August 2011 veröffentlicht [1]. Enthalten sind alle nationalen Frequenznutzungen im Bereich von 9 kHz bis 275 GHz. Die Übersicht ist auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar.

Neue Telemetrieseite für ARISSat-1

OM Douglas, KA2UPW/5, weist in einem Beitrag im AMSAT-Bulletin auf eine neue Telemetrie-Webseite für den kürzlich ausgesetzten Satelliten ARISSat-1 hin [2]. Sie ist zum Betrachten auf einem großen Computerbildschirm optimiert und zeigt alle wichtigen Parameter, die man auch mit der Software ARISSatTLM erhalten würde. Die auf der Seite dargestellten Daten stammen von Funkamateuren weltweit und werden aktualisiert, sobald von einer Station neue Daten empfangen werden. Die bisherige Telemetriewebsite [3] – speziell optimiert zur Anzeige auf Mobiltelefonen – ist weiterhin in Betrieb.

Funkbetrieb auf den Bändern

Am 4. September veranstaltet der OV Plau am See (V18) eine Dampferfahrt auf der Müritz-Elde-Wasserstraße, um Diplomsammlern die Möglichkeit zum Punktesammeln für das Diplom „Dat blooge Band von Mecklenboorg-Vörpommern“ (das blaue Band von Mecklenburg-Vorpommern) zu geben. Die Kernaktivität erfolgt während der DSW-Runde von 15:00 bis 17:00 UTC auf ca. 3677 kHz. Die während der Dampferfahrt erarbeiteten Punkte zählen doppelt. Für diese Aktivität ist ein Logauszug mit Hinweis auf die DSW-Runde vom 4. September ausreichend. Es sind 184 Diplompunkte entsprechend der Punktetabelle auf der OV-Webseite [4] nachzuweisen.

Anlässlich des 37. Europäischen Basketball-Turniers in Litauen aktiviert der dortige Amateurfunkverband LRMD zahlreiche Sonderstationen. Zu erkennen sind sie am LY37-Präfix.

Die österreichische Sonder-Clubstation OE2XXM/OE5XXM arbeitet vom 1. bis 30. September mit dem Sonder-ADL 553 auf UKW und vorzugsweise auf 80 und 40 m in SSB. Anlass sind die internationalen Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 9. bis 11. September und in Gössl am Grundlsee vom 7. bis 9. Oktober. QSL-Karten gehen über das QSL-Büro.

Termine

Die diesjährige 56. Weinheimer-UKW-Tagung beginnt am Freitag, dem 9. September mit einem Grillabend auf dem Gelände der Clubstation DLØWH in Weinheim. Kernstück der UKW-Tagung sind die Vorträge am Samstag, dem 10. September. Sie finden zusammen mit der Geräteausstellung und dem Funkflohmarkt auf dem Gelände der Karl-Kübel-Schule, Berliner Ring 34, 61624 Bensheim statt. Parkgelegenheit besteht bei der Weststadthalle, Berliner Ring 87, Ecke Europaallee. Zwischen Parkplatz und Tagung verkehrt tagsüber ein kostenloser Shuttle-Bus. Öffnung des Geländes für Besucher der Ausstellung und des Flohmarktes ab 8 Uhr. Ab 9 Uhr beginnen die Vorträge in den Hörsälen. Vorstandsmitglied Annette Coenen, DL6SAK, lädt Ausbilder und Interessierte zum Erfahrungsaustausch zu Themen rund um die Ausbildung ein. Folgende Fragenstellungen sind u.a. angedacht: Welche Werbung wirkt? Welche Zielgruppen sollten angesprochen werden? Wie organisieren wir Team, Raum und Kosten? Auf welches Unterrichtsmaterial können wir zurückgreifen? Wie sichern wir den Praxisbezug? Und wie integrieren wir die Lehrgangsteilnehmer in den Ortsverband? Am Sonntag klingt die Veranstaltung beim UKW-Brunch auf dem Gelände der Clubstation aus. Aktuelle Informationen zum Programm und zur Anfahrt gibt es auf der Tagungswebseite [5].

Am gleichen Wochenende findet das 6. Ham-Radio-Meeting Viadrina am Samstag, dem 10. September in den Messehallen Frankfurt/Oder statt. Auf dem Programm stehen ein Flohmarkt und Vorträge. Auch hier gibt es weitere Informationen auf der Veranstaltungswebseite [6].

BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 22: Wo kann man etwas über die 3-m-Grenze zum kontrollierbaren Bereich im Luftraum angrenzender Flächen nachlesen?

Antwort: Nirgends! Der kontrollierbare Bereich umfasst auch Orte, an denen sich keine Personen aufhalten können. Manchmal überschreitet nun der Sicherheitsabstand die Grundstücksgrenze und dringt in den Luftraum des Nachbarn ein. Selbstverständlich ist dies nur dann möglich, wenn in Bodennähe, wo sich also Personen aufhalten können, keine Überschreitung stattfindet. Beispielsweise existieren bei Yagiantennen in großer Höhe und mit hohem Gewinn Feldstärkeüberschreitungen nur im freien Luftraum. Eine Höhengrenze

oberhalb der ein Überschreiten möglich ist, gibt es nicht. Deren Festlegung ist dem anzeigenden Funkamateurl überlassen. Der DARC empfiehlt eine Höhe von 3 m.

Aktuelle Conteste

- 3. September: AGCW-DL Handtasten-Party 40 m
 - 3. bis 4. September: JARL All Asian DX Contest, IARU-Region 1 Fieldday und IARU-Region 1 145 MHz September Contest
 - 4. September: DARC 10 m Digital Contest Corona
 - 10. September: Kulikovo Polye Contest
 - 10. bis 11. September: WAE DX Contest und IARU-Region 1 ATV-Wettbewerb
 - 11. September: North American Sprint und Swiss HTC-QRP-Sprint
- Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/11 auf S. 670.

Der Funkwetterbericht vom 31. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 24. bis 30. August: Der solare Flux lag fast konstant zwischen 101 und 104 solaren Fluxeinheiten, abgekürzt s.f.u. Die zugehörigen Sonnenfleckenzahlen schwankten zwischen 63 und 97. Insgesamt war die Sonne sehr ruhig, der über 90 Tage gemittelte solare Flux betrug 97 s.f.u. Es gab zwei C-Flares am 26. August und insgesamt neun C-Flares am 29. und 30. August. Das geomagnetische Feld war zwischen dem 24. mittags und dem 28. August ruhig, davor und danach dominierte intensiver Sonnenwind. Die Kurzwellenausbreitung auf den Frequenzen unterhalb von 7 MHz war in den Dämmerungsstunden schon recht interessant, es arbeiteten aber nur wenige Stationen auf den Bändern. Zwischen 7 und 18 MHz fanden wir brauchbare bis gute DX-Möglichkeiten vor. Die Signale auf dem 15-m-Band waren vergleichsweise leiser als auf 17 m. Dennoch konnte man das Band nutzen. Die Bänder 12 und 10 m zeigten fast nur transäquatoriale Öffnungen, es kamen aber auch Stationen aus der Karibik durch.

Vorhersage bis zum 7. August:

Obwohl wieder sieben Fleckengruppen die uns zugewandte Sonnenseite schmücken, bleibt die Gesamtaktivität der Sonne eher gering, vielleicht etwas aktiver als in der Vorwoche. Zwischen dem 4. und 6. September erwarten wir erhöhten Sonnenwind mit Fading, für den das koronale Loch CH 474 verantwortlich ist. Auf den mittleren Bändern 40 bis 15 m finden wir brauchbare Funkbedingungen hin zu allen Kontinenten. Die Bänder an den Enden des Kurzwellenspektrums zeigen mehr nutzbare Öffnungen wegen der zunehmend herbstlichen Funkwetterlage. Eine übersichtliche Grafik zum Verlauf der Sonnenfleckenzyklen 21 bis 24 findet man im Internet [7].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:44; Melbourne/Ostaustralien 20:44; Perth/Westaustralien 22:35; Singapur/Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 20:11; Honolulu/Hawaii 16:14; Anchorage/Alaska 14:45; Johannesburg/Südafrika 04:21; San Francisco/Kalifornien 13:39; Stanley/Falklandinseln 10:36; Berlin/Deutschland 04:14.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:29; San Francisco/Kalifornien 02:41; Sao Paulo/Brasilien 20:55; Stanley/Falklandinseln 21:19; Honolulu/Hawaii 04:48; Anchorage/Alaska 05:06; Johannesburg/Südafrika 15:54; Auckland/Neuseeland 05:59; Berlin/Deutschland 17:57.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://tinyurl.com/3cjyq5h>
- [2] <http://www.arissattlm.org/live>
- [3] <http://www.arissattlm.org/mobile>
- [4] <http://www.darc.de/dl0pas>
- [5] <http://www.ukw-tagung.org>
- [6] <http://www.ham-radio-viadrina.org/>
- [7] <http://www.solen.info/solar/cyclcomp.html>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>